

Berlin, den 26. April 2018

wir laden Sie herzlich ein zu einer Lesung

„Ich will keine Blaubeertorte, ich will nur raus: Eine Mutterliebe in Briefen“

mit **Gabriel Heim**

Publizist, Autor und Filmregisseur

im Gespräch mit André Schmitz-Schwarzkopf,

am **Donnerstag, dem 31. Mai 2018, um 18 Uhr,**

in der Schwarzkopf-Stiftung, Sophienstraße 28/29, 10178 Berlin.

Die ganze Familie ist schon im Exil. Marie bleibt und beginnt, ihrer Tochter Ilse zu schreiben: jede Woche zwei lange Briefe. Von 1938 bis 1942 schreibt die Jüdin Marie Winter in Berlin über 170 Briefe an ihre Tochter Ilse nach Basel. Sie erzählt eindringlich von ihrem Alltag, beschreibt die Verzweiflung, ein Visum nach "Irgendwo" zu beschaffen, und lebt von der Hoffnung, durch ihre Tochter gerettet zu werden. Sie kann sich nur schwer für einen eigenständigen Weg ins Exil entscheiden. Als die Tochter sich zur Rettung der Mutter vor den Nazis entschließt, ist es zu spät.

„Das Drama ist, dass etwas Urprivates mit einer politischen Tragödie zusammenkommt“, resümiert der Sohn Gabriel Heim. Er hat im Nachlass seiner Mutter die Briefe der Berliner Großmutter gefunden und daraus das Lebensdrama von Marie und Ilse zu einem berührenden Dokument der Zeitgeschichte gestaltet.

Gabriel Heim wird aus seinem Buch lesen und für ein Gespräch mit den Gästen zur Verfügung stehen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen und bitten um Anmeldung bis zum 29.05. per E-Mail unter anmeldung@schwarzkopf-stiftung.de oder per Fax (030/280 95 150). Durch ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen unsere Gäste zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Deutschkron

Vorstandsvorsitzende

Inge Deutschkron Stiftung

André Schmitz-Schwarzkopf

Förderverein Blindes Vertrauen e.V.

Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt

und Vorstandsvorsitzender

Schwarzkopf- Stiftung